



STIFTUNG
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Wissen schaffen. Begegnung leben. Zukunft gestalten.

Stellenausschreibung

In der DFG-geförderten Emmy Noether-Gruppe „Posthumanistische Linguistik. Kommunikative Praktiken zwischen Menschen, Tieren und Maschinen“ an der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist zum 01.03.2024 die Stelle als

Akademischer Mitarbeiter (w/d/m/x)

Kenn-Nummer 1344-23-02

(bis [Entgeltgruppe 13](#) TV-L, Arbeitszeit 65% der regelm. AZ, z.Z. 26 Std./W)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.08.2026 und kann bei positiver Zwischenevaluation des Projekts bis 31.08.2029 verlängert werden.

Die Nachwuchsgruppe untersucht mit videoethnographischen Methoden die sprachliche und multimodale Interaktion von Menschen, Haustieren und artifiziellen Entitäten, primär Sprachassistenten. Sie beschäftigt sich mit Fragen danach, wie sich kommunikative Praktiken in der Interaktion mit Nichtmenschen etablieren, routinisieren und verändern und wie die sprachbasierte Kommunikation mit Tieren und Maschinen menschliche Konzeptionen von Sprache und von kommunikativen Akteuren beeinflusst. Die Nachwuchsgruppe besteht aus der Gruppenleitung (Dr. Miriam Lind) und zwei Doktorand:innen, die jeweils zu Mensch-Haustier- bzw. Mensch-Sprachassistent-Interaktion forschen. Die hier ausgeschriebene Stelle bezieht sich auf das Promotionsprojekt zu Mensch-Sprachassistent-Kommunikation.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Forschung auf dem Gebiet der interaktionalen Linguistik zur Mensch-Sprachassistent-Kommunikation:
 - Erhebung von Videodaten
 - Multimodale Transkription von Videodaten
 - Datenauswertung
- Anfertigung der eigenen Qualifikationsarbeit (Promotion)
- Enge Kooperation mit dem zweiten Promotionsprojekt innerhalb der Nachwuchsgruppe
- Unterstützung bei der Projektadministration und der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Ergebnispräsentation in Form von Vorträgen und Publikationen

Ihr Profil umfasst:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Masterstudium (M.A./M.Ed.) in einem sprachwissenschaftlichen Studiengang (z.B. Angewandte oder Germanistische Sprachwissenschaft)
- Forschungsinteressen in interaktionaler Linguistik, Human-Machine Interaction, Posthumanismus

- Erste Erfahrungen mit konversationsanalytischer und/oder multimodaler Transkription (erwünscht)
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen und der Erschließung neuer Forschungsfelder
- Exzellente Deutsch- und gute Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem innovativen Forschungsprojekt
- Finanzielle Förderung für die Teilnahme an Konferenzen und Summer Schools
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- betriebliche Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge über die [VBL](#), vermögenswirksame Leistungen, Jobticket)
- tariflich geregelter Erholungsurlaub plus zwei arbeitsfreie Tage am 24./31.12.
- Arbeiten an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- flexibles Arbeiten mit Homeoffice und mobiles Arbeiten
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit Beratung und Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie bei Pflege von Angehörigen | [Familienbüro](#)
- ein diversitätssensibles betriebliches Gesundheitsmanagement zum Erhalt der Gesundheit und der Motivation unserer Mitarbeitenden
- ein breites [Fort- und Weiterbildungsangebot](#)

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Viadrina setzt sich in ihrer Personalpolitik aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein. Personen, die von Rassismus betroffen sind, Menschen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte, trans* inter* und nicht-binäre Personen sowie Menschen mit Behinderung werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Menschen mit einer Schwerbehinderung bzw. gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine eventuelle (Schwer-)Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Bei Fragen zur Ausschreibung oder zu Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen, wenden Sie sich gerne an die [Gleichstellungsbeauftragte](#), die [Schwerbehindertenvertretung](#) oder die [Abteilung Chancengleichheit](#). Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bewerbungsschluss ist der 30.11.2023.

Mit ausgewählten Kandidat*innen wird im Anschluss ein Bewerbungsgespräch via Zoom durchgeführt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kenn-Nr. als **eine PDF-Datei** an: bewerbung@europa-uni.de

Ihre Bewerbung sollte folgende Dokumente enthalten:

- Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Masterarbeit oder vergleichbare Textprobe
- Leistungsnachweise und Abschlusszeugnisse Ihres Studiums

Inhaltliche Fragen zur Stelle richten Sie bitte an Dr. Miriam Lind lind@europa-uni.de.

Die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.